

Guten Morgen, liebe Sorgen!

Hallo, Ihr lieben Leute!

„Guten Morgen, liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da? Habt ihr auch so gut geschlafen? Na, dann ist ja alles klar!“ Dieser Refrain eines Liedes vom Entertainer Jürgen von der Lippe aus dem Jahr 1987 hat sich fest ins kollektive Gedächtnis der Deutschen eingebrannt und wird auch fast 40 Jahre nach Erscheinen immer mal wieder singend zitiert. Der Grund liegt auf der Hand: hier wird eine Erfahrung beschrieben, die praktisch jeder kennt. Man wacht auf aus den seligen Träumen, räkelt sich im Bett. Und während man sich langsam, aber sicher wieder in Raum und Zeit einfindet, ploppen in den Gedanken die Sorgen von gestern Abend wieder auf: „Ach ja, heute ist ja dieses unangenehme Gespräch. Oder der Arzttermin. Oder die Aufgabe, von der ich nicht weiß, wie ich sie bewältigen soll.“

Sorgen sind beständige Begleiter durch unser Leben. Sicher: es gibt Zeiten, die sorgen-voller sind als andere. Und möglicherweise liegt es auch etwas am Temperament, wie sehr jemand sich von Sorgen gefangen nehmen lässt. Aber dass wir zu irgendeinem Zeitpunkt in unserem Leben wirklich frei und ledig aller Sorgen wären, ist kaum vorstellbar. Sorgen sind ungeliebte Wegbegleiter – egal ob jemand jung oder alt ist. Und darum ist es auch ein Thema, dass die Menschen zu allen Zeiten beschäftigt hat. Der **15. Sonntag nach Trinitatis** widmet sich in seinen Texten und Liedern ganz den „lieben“ Sorgen. Und obwohl selbiger Sonntag eigentlich schon am 28. September war, wegen des Erntedankfestes aber thematisch nicht so richtig zum Zuge kommen konnte, holen wir ihn wegen der Wichtigkeit der Angelegenheit am kommenden Sonntag nach. Also: packt eure Sorgen ein und kommt erwartungsvoll am Sonntag in die Martinikirche. Zuvor aber gibt es noch das hier:

- Gottesdienst feiern wir turnusgemäß bereits am **Freitag, 3. Oktober 2025** um **18 Uhr** als **Wochenschlussgottesdienst** in der **Martinikirche**. Wir bedenken nicht nur den Geburtstag der Deutschen Einheit, sondern auch die Geburtstage all derer, die im Monat September ihr Wiegenfest feierten. Sie werden im Gottesdienst noch einmal ganz besonders bedacht. Der Gottesdienst wird gestaltet von **Thomas Trautmann**, der beim Kirchlichen Fernunterricht gerade seine theologische Ausbildung mit Erfolg absolviert hat. Wir werden auch miteinander Abendmahl feiern.

- Zum oben anmoderierten **Gottesdienst** laden wir am **Sonntag, 5. Oktober 2025** um **10 Uhr** ebenfalls in unsere **Martinikirche** ein. Unser bewährter Interimskantor Christian Möller wird die Tasteninstrumente bedienen. Und wie gesagt: bringt eure Sorgen mit. Wir werden mal sehen, was wir damit machen!

- **Kultur im Turm** hat am zurückliegenden Montag mit der beeindruckenden Lesung von Brigitte Reimanns „Die Geschwister“ ihren vorläufigen Abschluss gefunden. Aber es sei schon einmal verheißungsvoll angekündigt, dass es am **Montag, 27. Oktober** um **19 Uhr** noch einmal einen Nachschlag in der Lutherkirche geben wird: das Trio „Klangfreude“ aus Bad Langensalza wird sich die Ehre geben. Aber darauf komme ich zu gegebener Zeit natürlich noch einmal zurück. **Geöffnet** bleibt vorerst weiterhin **Lutherkirche** und **Bücherstübchen** an jedem **Dienstag in der Zeit von 16-18 Uhr**.

- Und zu guter Letzt noch eine ganz heiße Veranstaltungsempfehlung: Das großartige **Musical-Projekt ADONIA** in auch in diesem Jahr wieder in town. Am **Mittwoch, 8. Oktober** wird das Musical „Mose. Gerettet und Befreit“ um **19:30 Uhr** in der **Thomaskirche** aufgeführt. 70 Mitwirkende, Chor und live-Band – lasst Euch das nicht entgehen! Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Projekt! (Siehe auch das Plakat im Anhang).

Und damit verabschiede ich mich für heute von Euch! Einen möglichst sorgenfreien Feierabend und ein schönes verlängertes Wochenende wünscht euch euer Bernhard Zeller